



„Wir hungern und dürsten nach Segen. Wir kommen zu Christus, und er stillt Hunger und Durst. Und wir haben sofort, ob wir es feststellen oder nicht, Überfluss für andere. Es ist dieser Überfluss, der ... über unseren eigenen Kreis hinausgeht. ... Deshalb brauchen wir durstige Christen, denn mit ihnen fängt alles an.“

Corrie ten Boom (1892-1983)

3.7 PRAKTISCHE SCHRITTE: WIE EMPFANGE ICH DEN HEILIGEN GEIST?

HINWEIS

Je nachdem, wie dieser Kurs durchgeführt wird, bieten sich verschiedene Möglichkeiten für den Abschluss an. In jedem Fall rate ich dazu, eine Zeit für Gebet und persönliche Segnung anzubieten. Das Thema „Heiliger Geist“ sollte nicht nur als Bildungsprogramm vermittelt werden, sondern auch Erfahrungsräume bieten. Wie dieser Raum gestaltet wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Welche Voraussetzungen sind in der Gruppe vorhanden?
- Wie viel Zeit steht zur Verfügung? Wie sind die räumlichen Verhältnisse?
- Welche Überzeugungen und Erfahrungen bringen Kursleiter/in und Mitarbeitende mit?

Möglich sind folgende Varianten:

- Am Ende des Kurses wird nach dem letzten Kapitel eine **Möglichkeit zur persönlichen Segnung** angeboten. Es hat sich bewährt, diesen Teil mit geeigneten Liedern einzuleiten.
- Dasselbe gilt, wenn der Kurs sich über **ein Wochenende** erstreckt. Dann könnte die Zeit der persönlichen Segnung am Samstagnachmittag oder -abend stattfinden.
- Wenn man noch den Sonntag einbezieht, könnte **ein Gottesdienst** das Thema für die gesamte Gemeinde aufgreifen und Menschen einbeziehen, die nicht am Kurs teilnehmen konnten oder wollten. Der Kurs selbst sollte jedoch einen eigenen gottesdienstlichen Abschluss haben.

Für diesen sehr persönlichen Abschluss sollte sich ein Team von Mitarbeitenden vorbereiten. Am besten beten sie paarweise (idealerweise als Mann und Frau) für diejenigen, die Gebet und Segnung in Anspruch nehmen. Wenn man einen größeren Saal oder eine Kirche zur Verfügung hat, verteilen sich die Zweier-Teams so im Raum, dass man zu ihnen hingehen und dort ungestört beten kann. Leise Musik im Hintergrund oder die Anleitung durch eine Band zum leisen (!) Mitsingen kann einen angenehmen Klangteppich bilden (**eine Auswahl von „Heilig-Geist“-Liedern finden Sie im Anhang**).